

Hinweise zur Dachrinnengröße und Bezeichnung

Die handelsüblichen Größen der Dachrinnen werden in verschiedenen Bezeichnungen angegeben.

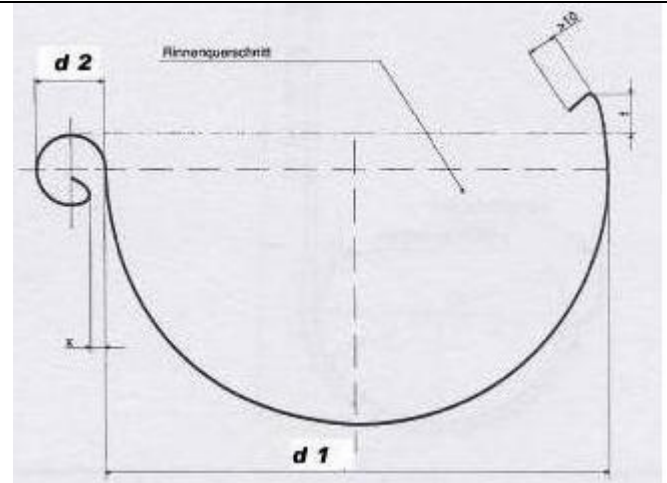
Die älteste Bezeichnung ist die nach der Teiligkeit. Diese gibt an, wie viele Zuschnitte aus einer 2,0m breiten Blechtafel gewonnen werden können.

Folgende Tabelle zeigt die möglichen Größen:

Menge der Teile	Zuschnittbreite in mm	Größenbezeichnung
10	200 mm	10 teilig bzw. 200er
8	250 mm	8 teilig bzw. 250er
7	285 mm	7 teilig bzw. 285er
6	333 mm	6 teilig bzw. 333er
5	400 mm	5 teilig bzw. 400er

Aus diesen Teilen bzw. Zuschnitten wird dann die Dachrinne gefertigt, es ergeben sich so automatisch die entsprechenden Querschnittbreiten.

Seit einiger Zeit ist noch eine 3. Größenbezeichnung zu finden, diese bezieht sich auf den Querschnitt. Hier wird dann die waagerechte Öffnungsweite (d_1) der Dachrinne bezeichnet. Die nachfolgende Skizze und Tabelle soll dies verdeutlichen.

	Größe	Querschnitt d_1 / RG (Richtgröße)
		200er / 10 teilig
	250er / 8 teilig	105mm/ RG 100
	285er / 7 teilig	127mm/ RG 125
	333er / 6 teilig	153mm/ RG 150
	400er / 5 teilig	192mm

Hieraus ergeben sich dann die Querschnittsbezeichnungen nach der Richtgröße. Dabei wird auf bzw. abgerundet (z. Bsp. 6 teilig = RG 150). Hier kommt es allerdings mit der Zuordnung der Fallrohrgrößen oft zu Verwechslungen.

Dimensionierung der Dachrinne und Fallrohre

Die Bemessung der Regenrinne erfolgt über den Fallrohrdurchmesser, da dieser die sichere Regenwasserableitung gewährleisten muss.

Hierzu gibt es eine Tabelle zu vereinfachter Bemessung.

(die folgenden Angaben sind Richtwerte, im Zweifelsfall ist eine Berechnung durchzuführen)

zu entwässernde Dachgrundfläche	erforderlicher Fallrohrdurchmesser	zugehörige Dachrinnengröße
bis 37 m ²	60mm	10 teilig
bis 83 m ²	80mm	8 bzw. 7 teilig
bis 150 m ²	100mm	6 teilig
bis 243 m ²	120mm	5 teilig

(die Angaben beziehen sich auf 1 Fallrohr pro Dachfläche)